ERFT KURIER

Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich [illegible]hene

17. Februar 2018 | Jahrgang 36 | Nr. 7 | www.erft-kurier.de | Amtl. Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich

Am Limit

Auf ein besonderes Konzert wird in der heutigen Ausgabe aufmerksam gemacht: Die Band „Hart am Limit“ tritt im Stenbrock-Zelt in Neukirchen auf. Alle Details stehen im Innenteil auf Seite 7.

Auf Sylt

... in der bekannten „Sansibar“ wollen die Königshovener Sänger auftreten. Was sonst noch so fürs Jahr 2018 geplant ist, steht auf der Seite 12.

Stadt Geflüster

notiert und glossiert von Gerhard Müller

ERFT KURIER

Auftritt in der „Sansibar“

Der Quartettverein Königshoven hatte zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Vorsitzender **Manfred Speuser** hielt eine kurze Rückschau auf die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Im Verlauf der weiteren Tagesordnung wurden die besprochenen Themenschwerpunkte gemeinsam mit Chorleiterin **Daniela Bosenius** erörtert.

Nachdem diese strategische Ausrichtung im neuen Sängerjahr 2018 für alle Aktiven abgestimmt war, folgte die Wahl des Vorstandes, geleitet durch den Ältestenrat **Hans-Dieter Plum**, der auch zugleich nach dem Kassenprüfungsbericht der Kassenprüfer **Heinz Bodewein** und **Dietmar Heffels** sowie dem Geschäftsbericht von Geschäftsführer **Thomas Pauls** der Versammlung die Entlastung des Vorstands vorgeschlagen hat.

Zur großen Freude aller Sänger wurde Manfred Speuser als Vorsitzender für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt, der flankiert vom stellvertretenden Vorsitzenden **Björn Hackbarth** und Geschäftsführer Thomas Pauls – ebenfalls einstimmig wiedergewählt – die Weiterentwicklung auch zukünftig weiter verantwortet. „Wir streben bis 2020, 50 aktive Sänger und 200 Fördermitglieder an“, gibt Speuser den weiteren Weg des Chores vor.

Die Finanzen werden auch weiterhin von **Hans Erdmann** als Kassierer verantwortet, der von seinem Stellvertreter **Theo van Peij** unterstützt wird. **Wolfgang Schmitz** koordiniert als Noten-Manager weiterhin die Grundlage aller Chorproben und eines abwechslungsreichen musikalischen Repertoires. Der Spaß soll bei einer fünftägigen Konzertreise auf die Insel Sylt nicht zu kurz kommen, wo der Königshovener Sänger auch bei verschiedensten musikalischen Auftritten – auch in der „Sansibar“ – seine musikalische Visitenkarte abgeben wird.